

HTBLA Leonding		Elektronik		04_R-Farbcode.odt V1.1j12
Klasse, Name :				Datum :
Übung :		R-Farbcode (Lehrerblatt)		Seite : 1

Widerstandsfarbcode :

Farbe	Ziffer	Multiplikator	Toleranz	Temp.-Beiwert
keine			± 20 %	
silber		0,01 Ω	± 10 %	
gold		0,1 Ω	± 5 %	
schwarz	0	1 Ω		± 200
braun	1	10 Ω	± 1 %	± 100
rot	2	100 Ω	± 2 %	± 50
orange	3	1 k Ω		± 15
gelb	4	10 k Ω		± 25
grün	5	100 k Ω	± 0,5 %	
blau	6	1 M Ω	± 0,25 %	
violett	7	10 M Ω	± 0,1 %	
grau	8	100 M Ω		
weiß	9	1000 M Ω		

Aufbau des Farbcodes :

4 Farbringe :		Ziffer	Ziffer	Multiplikator	Toleranz	
5 Farbringe :	Ziffer	Ziffer	Ziffer	Multiplikator	Toleranz	
6 Farbringe :	Ziffer	Ziffer	Ziffer	Multiplikator	Toleranz	Temp.Beiwert

Richtlinien zum Zuordnen der Farbringe :

- Gold und Silber können keine Ziffern-Farbringe sein.
- Der erste Ring (Ziffer) ist näher am Rand des Widerstandes.
- Der Toleranzring ist breiter als die anderen Ringe.
- Der Farbring für den Temperaturbeiwert kann unterbrochen oder ein Punkt sein.
- Der Abstand zw. Temperaturbeiwert und Toleranzring ist größer.
- Die falsche Leserichtung ergibt keinen Wert einer E-Reihe

E 12 Reihe (± 10 %)

10; 12; 15; 18; 22; 27; 33; 39; 47; 56; 68; 82; 100

E 24 Reihe (± 5 %)

10; 11; 12; 13; 15; 16; 18; 20; 22; 24; 27; 30;
33; 36; 39; 43; 47; 51; 56; 62; 68; 75; 82; 91; 100